



# BERICHT 2019 ARBEITSSICHERHEIT UMWELTSCHUTZ UND ENERGIEEFFIZIENZ

KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG  
Standort Waldkraiburg

## Vorwort

KRAIBURG TPE ist am Standort Waldkraiburg seit 2002 nach der Umweltnorm ISO 14001 und seit 2013 nach der Energienorm ISO 50001 zertifiziert. Unser integriertes Managementsystem, das wir jährlich von Auditoren prüfen lassen, ist nach der gültigen Umwelt- und Energienorm ausgerichtet. In unserer Politik kommt unsere umfassende Verpflichtung zum Umweltschutz und zum schonenden Umgang mit Ressourcen deutlich zum Ausdruck.

Im Bereich Umwelt-, Arbeitsschutz und Energiemanagement ist es unser Ziel, Ressourcen zu schonen, umweltbelastende Abfälle und Emissionen zu reduzieren oder nach Möglichkeit zu vermeiden sowie Unfällen vorzubeugen.

Das Datenerfassungssystem für diese Bereiche ist sehr detailliert ausgebaut und bildet die Grundlage für Bewertungen sowie Initiierung zukünftiger Maßnahmen.

Mit den folgenden Daten und Fakten wollen wir unsere Leistungen im Bereich Umwelt- und Arbeitsschutz sowie Energiemanagement darstellen.



Oliver Zintner  
Director EMEA



Darijo Mijolović  
Director Corporate QSEE



## Gefahrstoffe

Auf Basis einer internen Gefahrstoffrichtlinie wird sichergestellt, dass keine gesundheitsgefährdenden Rohstoffe (z.B. krebserregende, erbgutverändernde oder akut toxische Stoffe) bei KRAIBURG TPE zum Einsatz kommen.

## Gefahrgut

Durch beauftragte Personen im Bereich Gefahrgut, kann die Rechtskonformität sichergestellt werden.

## Lärmschutz

Im Produktionsbereich haben wir Lärmbereiche mit über 85 dB(A). Aus diesem Grund führen wir regelmäßig Lärmanalysen durch und definieren Abstellmaßnahmen, die sich im Umwelt- und Arbeitsschutzprogramm wiederfinden. Auf Basis eines Lärminderungsprogramms, werden Lärmbereiche (> 85 dB(A)) konsequent reduziert. Die Prüfung und die Einhaltung der Lärmgrenzen an den Grundstücksgrenzen werden in einem System verwaltet.

## Arbeitssicherheit / Unfälle

Unfälle, Ereignisse und deren Ursachen analysieren wir detailliert, um daraus zu lernen. D.h. wir arbeiten die Ereignisse gemeinsam mit den Betroffenen umfassend auf und nutzen die Erkenntnisse, um geeignete Maßnahmen abzuleiten. Die Unfallkennzahlen sind wichtige Indikatoren für das Unfallrisiko am Standort Waldkraiburg. Sie sind auch ein Indikator wie gut wir unsere Politik „Unfälle vorbeugen“ umsetzen. Die Kennzahl „LTIF“ liefert die Anzahl der unfallbedingten Arbeitszeitausfälle pro Jahr. Hier haben wir unsere hohe Zielsetzung

noch nicht ganz erreicht und deshalb verschiedene Maßnahmen ergriffen, um eine ausgeprägte Sicherheitskultur im Unternehmen zu verankern und die Trendwende zu einer positiven Entwicklung zeitnah zu realisieren.

## **Brand- und Explosionsschutz / Notfallmanagement**

Neben Evakuierungs- und Räumungshelfern gibt es bei KRAIBURG TPE zahlreiche Notfallmanager. 2015 wurde ein Krisenmanagement eingeführt. Es werden regelmäßig Übungen durchgeführt und Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. 2019 fand eine groß angelegte Krisenübung mit Einsatzkräften der Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst statt. Die Überwachung und Überprüfung bzgl. der Einhaltung von Brandschutzvorschriften wurden vom Brandschutzbeauftragten stichprobenartig vorgenommen.

## **Umweltzustände**

Die Umweltnorm ISO 14001:2015 fordert das Monitoring von Umweltzustandsindikatoren. Ziel ist es Veränderungen der Umwelt besser zu erkennen und darauf zu reagieren. Erklärtes Ziel der KRAIBURG TPE ist es, die biologische Vielfalt der Region möglichst wenig durch die Geschäftstätigkeit zu beeinflussen. Hierzu werden Ausgleichsflächen geschaffen, um den Flächenverbrauch so gering wie möglich zu halten. Um unser Betriebsgelände biologisch aufzuwerten, wurde 2019 ein Blühstreifen angelegt.

## **Umweltunfälle / Umweltaspekte**

2019 hatten wir keinen Umweltunfall mit größeren Umweltauswirkungen. Die Umweltaspektbewertung wurde an die Normforderungen der ISO 14001:2015 angepasst. Zusätzlich haben wir interne Abläufe zur „Ermittlung der Umweltaspekte“ optimiert.

## Abfall und Emissionen

Ein zentrales Ziel des Umweltmanagements ist die Verringerung von Abfällen und Emissionen. Das Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz regelt die ordnungsgemäße Abfallentsorgung für alle Erzeuger, Besitzer und Entsorger von Abfällen. Es gilt der Grundsatz „Vermeidung vor Verwertung vor Beseitigung“. Die spezifische Abfallmenge ist über die letzten Jahre hinweg konstant auf einem niedrigen Niveau geblieben. 2019 lag der Wert bei 10,5 kg/t. Im Jahr 2019 konnten wir als Einzelmaßnahme 75.000 Einweg-Pappbecher einsparen. Seit der Umsetzung dieser Maßnahme konnten somit insgesamt 95.000 Becher vermieden werden.

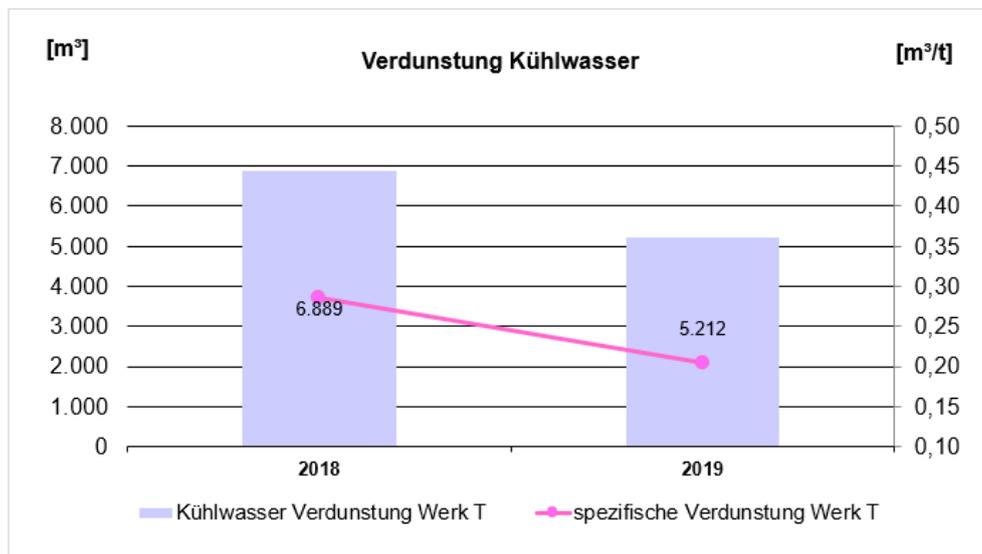
## Recycling

Ein wesentlicher Umweltaspekt ist die Recyclingfähigkeit unserer Produkte. Diese Eigenschaft machen wir uns auch intern zu Nutze. Anstatt TPE-Abfälle (z.B. Retouren, Anfahrmaterial, usw.) zu entsorgen, recyceln wir diese zu fast 100 %. Bei der Recyclingquote konnten wir so abermals ein sehr gutes Ergebnis erzielen.

Der Recycling- und Kreislaufgedanke darf sich jedoch nicht nur auf unternehmenseigene Geschäftstätigkeiten konzentrieren, sondern muss erweitert werden. Der gesellschaftliche Wandel von einem linearen Wirtschaften hin zu einem nachhaltigen Denken und Agieren in geschlossenen Kreisläufen stellt eine große Herausforderung dar. Den Herausforderungen einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft nimmt sich die KRAIBURG TPE in einem ganzheitlichen Ansatz an. Neben Umweltbewusstsein, Energieeffizienz und Ressourcenschonung beziehen wir unsere Produktzusammensetzung in unsere Überlegungen mit ein.

## Wasserverbrauch

Unser strategisches Ziel ist es, den spezifischen Wasserverbrauch kontinuierlich zu senken. Über die letzten fünf Jahre hielten wir den summarischen spezifischen Wasserverbrauch auf konstant niedrigem Niveau von 0,7 m<sup>3</sup>/t. Im Jahr 2019 konnte durch Optimierungen an den Kühltürmen innerhalb des Werks T die Menge an verdunstetem Wasser deutlich reduziert werden.



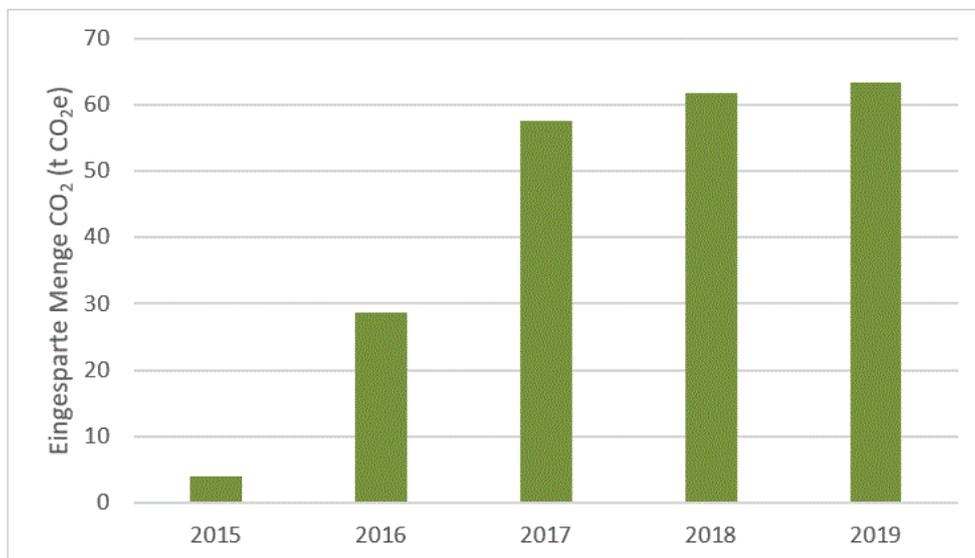
## Energieverbrauch

Der spezifische Energieverbrauch, der den Strom- und Gasverbrauch beinhaltet, stieg im Berichtsjahr um 7,5 % auf 426 kWh/t. Insgesamt ist der spezifische Energieverbrauch in den letzten sieben Jahren um 8,4 % gesunken.

Um langfristig die bestmögliche Energieeffizienz sicherzustellen, haben wir uns im Jahr 2019 auf den Weg gemacht eine „Energierstrategie 2030“ für den Standort Waldkraiburg zu entwickeln.

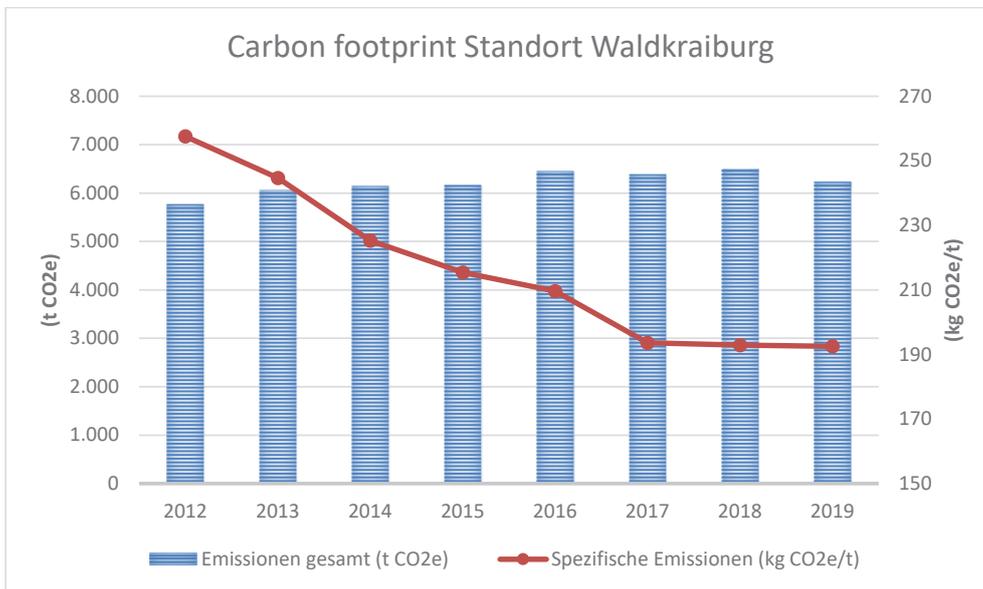
## Erneuerbare Energien

Durch die Erweiterung unserer Photovoltaik-Fläche im Jahr 2017 konnten wir 2019 insgesamt 129 MWh emissionsfreien Strom erzeugen. Dadurch reduzierte sich im letzten Jahr unser Carbon-Footprint um 63 t CO<sub>2</sub>. Die folgende Abbildung zeigt die eingesparten CO<sub>2</sub>-Mengen durch eigenerzeugten Solarstrom der letzten Jahre.



## CO<sub>2</sub>-Emissionen

Dank der langfristig positiven Entwicklung unserer Energieeffizienz und verringerter Emissionsfaktoren der deutschen Stromerzeugung sanken unsere spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Strom und Erdgas in den letzten acht Jahren um 25 %.



## Input – Output Bilanz 2019

Diese Bilanz ist ein wichtiger Bestandteil von Umweltberichten und wird von der ISO 14001:2015 empfohlen. Sie stellt die wesentlichen Größen der unternehmerischen Tätigkeit transparent dar.

Zur Überwachung und Steuerung der Leistungen dienen uns die folgenden Kernindikatoren. Sie sind teilweise von den EMAS-Forderungen (Eco-Management and Audit Scheme) abgeleitet und beziehen sich auf die direkten Umwelt- und Arbeitsschutzaspekte unseres Unternehmens. Diese messbaren Schlüsselgrößen erlauben eine transparente Darstellung bezüglich fortlaufender Verbesserungen und deren Wirksamkeit.

### Input-Output Bilanz 2019 für den Standort Waldkraiburg

| Input                           | Menge  | ME             | Output  | Menge  | ME             |
|---------------------------------|--------|----------------|---|--------|----------------|
| Materialverbrauch<br>Produktion | 31.956 | t              | Produktionsmenge                              | 31.761 | t              |
|                                 |        |                | Emissionen Treibhausgase                      | 5.605  | t              |
|                                 |        |                | CO <sub>2</sub> -Äquivalente direkt (Erdgas)  | 456    | t              |
|                                 |        |                | CO <sub>2</sub> -Äquivalente indirekt (Strom) | 5.149  | t              |
| <b>Energie</b>                  | 13.299 | MWh            | <b>Abfälle</b>                                | 340    | t              |
| Strom                           | 10.993 | MWh            | nicht gefährlich                              | 286    | t              |
| Erdgas                          | 2.305  | MWh            | gefährlicher Sondermüll                       | 54     | t              |
| <b>Wasser</b>                   | 22.949 | m <sup>3</sup> | <b>Abwasser</b>                               | 22.949 | m <sup>3</sup> |
| Trinkwasser                     | 6.560  | m <sup>3</sup> | Kanalisation                                  | 15.854 | m <sup>3</sup> |
| voll enthärtetes Wasser         | 16.389 | m <sup>3</sup> | Verdunstung                                   | 7.095  | m <sup>3</sup> |

## Kernindikatoren für die Umweltleistung 2019 am Standort Waldkraiburg

| Indikatoren             | Definition   | Dimension                       | Wert  |
|-------------------------|--|---------------------------------|-------|
| Materialeffizienz       | Produktionsmenge /<br>Materialverbrauch (Produktion) | t / t                           | 0,994 |
| Elektroenergieeffizienz | Strom / Produktionsmenge                             | kWh / t                         | 342   |
| Kühleffizienz           | Verdunstungswärme / Produktionsmenge                 | kWh / t                         | 151   |
| Heizeffizienz           | Heizenergie/ (Gradtagzahl x beheizte Fläche)         | kWh /<br>(Kd x m <sup>2</sup> ) | 59    |
| Wasser                  | Frischwasser / Produktionsmenge                      | l / t                           | 723   |
| Emissionen              | CO <sub>2</sub> - Äquivalente / Produktionsmenge     | kg / t                          | 193   |
| Abfälle                 | Abfall / Produktionsmenge                            | kg / t                          | 10,49 |
| 1000-Mann-Quote         | Anzahl meldepflichtiger Unfälle / 1000 MA            | 1                               | 8,36  |
| LTIF                    | Häufigkeit unfallbedingter Arbeitsausfälle / Jahr    | 1                               | 15,46 |

## Fazit

Als KRAIBURG TPE setzen wir uns aufrichtig und offen mit Umweltaspekten, Energiethemen und Arbeitsschutz auseinander. Unsere Kernindikatoren zeigen für 2019 überwiegend gute Ergebnisse. Wir sehen unsere Politik „Unfälle zu vermeiden, Ressourcen zu schonen, umweltbelastende Abfälle und Emissionen zu reduzieren“ als Ansporn, täglich unser Bestes zu geben, um unserer Verantwortung für heutige und zukünftige Generationen weiterhin gerecht zu werden. Der Systemwechsel hin zu einer klimafreundlichen Gesellschaft bleibt eine Herausforderung. Wir beschäftigen uns daher eingehend mit Nachhaltigkeitsthemen wie CO<sub>2</sub>-Reduktion, Recycling und Kreislaufwirtschaft. Eine nachhaltige Entwicklung sehen wir in der Wahrung einer Balance von wirtschaftlichem Erfolg, ökologischem Handeln und sozialer Verantwortung.

## Europa, Naher Osten, Afrika

KRAIBURG TPE GmbH & Co. KG  
Friedrich-Schmidt-Str. 2  
84478 Waldkraiburg, Deutschland

Tel.: +49 8638 9810-0  
E-Mail: [info@kraiburg-tpe.com](mailto:info@kraiburg-tpe.com)

## Asien Pazifik

KRAIBURG TPE TECHNOLOGY (M) SDN.BHD.  
Lot 1839 Jalan KP B 6  
Kawasan Perindustrian Balakong  
43300 Seri Kembangan, Selangor, Malaysia

Tel.: +603 8934 1393  
E-Mail: [info-asia@kraiburg-tpe.com](mailto:info-asia@kraiburg-tpe.com)

## Amerika

KRAIBURG TPE Corporation  
4365 Hamilton Mill Road  
Buford, GA 30518, USA

Tel.: +1 678 584 5020  
E-Mail: [info-america@kraiburg-tpe.com](mailto:info-america@kraiburg-tpe.com)

